

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 109 (1983)
Heft: 27

Artikel: Ja nachdem
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-606504>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

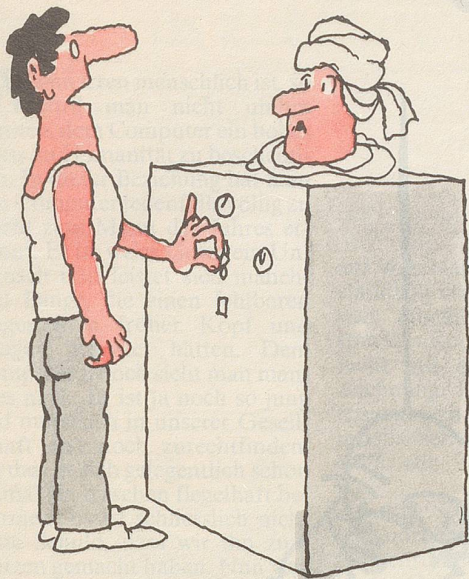
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

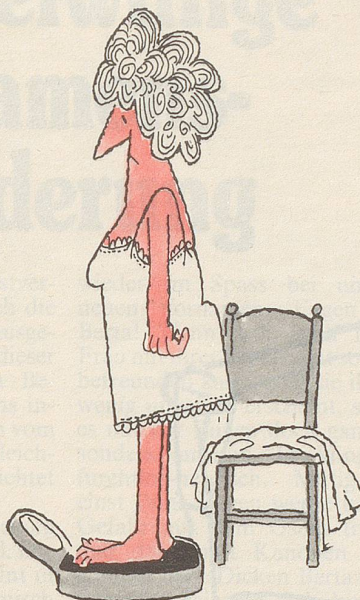
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

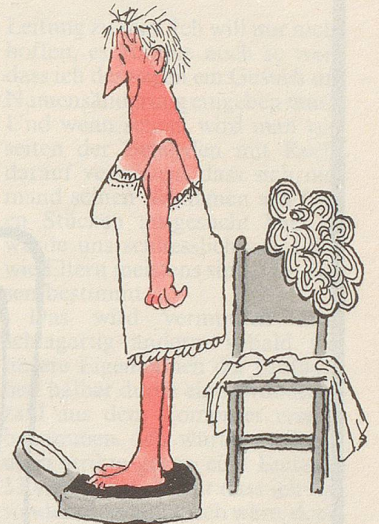
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



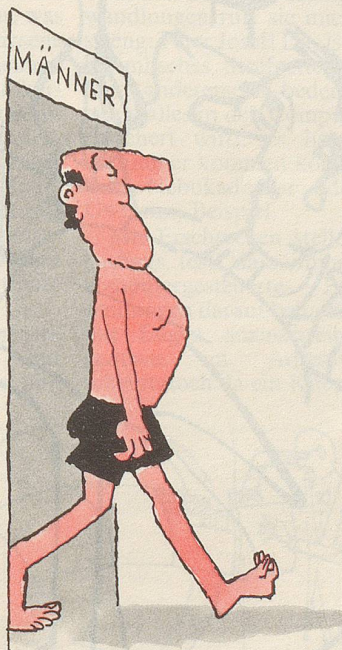
2 «Möchten Sie à point, saignant oder ganz durch?»



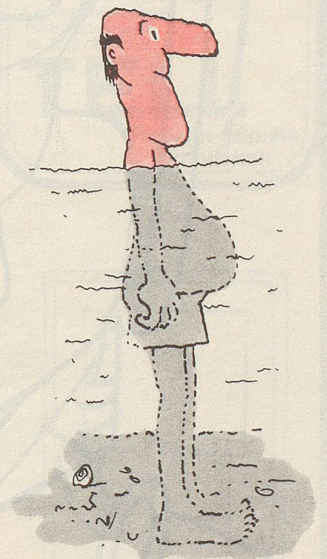
3 «Oben ohne ist schon besser!»



Variante: Verschiebung hinten ...



6 ... oder vorne.



1983 in Indianapolis, wo doch die echten Sportler antreten, die auch zu olympischem Gold greifen dürfen, wurden – «wie üblich an den US-Meisterschaften» – keine Dopingtests vorgenommen. Dasselbe gelte auch für den Länderkampf USA - DDR. Dopingfreies Amerika? – Die USA – eine heile Welt des Sports? – Schluss mit solchen Fragen. Wenn die Schweizer ihren Reglementen

nachleben, die an olympischen Spielen nichts verloren haben, dann ist vielleicht schon viel gewonnen. Amerika ist anders.

Erwin A. Sautter

Ein Schotte: «Wir sind humorvoll, weil der Humor nichts kostet.»

Je nachdem

Auch Präsident Taft wurde nicht von Kritik verschont. Einmal beim Nachtessen machte sein jüngster Sohn eine respektlose Bemerkung.

«Nun», fragte Frau Taft, «wirst du ihn nicht strafen?»

«Es kommt ganz darauf an», antwortete Taft, «wenn seine Frechheit gegen mich als Vater gerichtet war, werde ich ihn stra-

fen müssen, sollte es aber gegen mich als Präsident der Vereinigten Staaten sein, ist das Sache der Regierung.»

Hege

«Das Geld», erklärte ein Reicher, «tut stets weniger für uns, als wir für das Geld tun.»